



Jahresbericht 2020/21 der Jugendmusikschule Ludwigsburg e.V

**Sitzung des Ausschusses
Wirtschaft, Kultur und Verwaltung
der Stadt Ludwigsburg
am 20.07.2021, 17 Uhr**

1. **Jahresbericht 2020/21**
2. **Anlagen**
 - **Entwicklung Belegerzahlen 2009-2020**
 - **Entwicklung Jahreswochenstunden 2009-2020**
 - **Entwicklung Altersstruktur 2010-2020**
3. **Jahresabschluss 2020**
4. **Wirtschaftsplan 2021**

Jahresbericht 2020/21

Die staatlichen Auflagen der Corona-Pandemie haben die Jugendmusikschule Ludwigsburg e.V. in den Jahren 2020 und 2021 vor weitreichende Veränderungen und Herausforderungen gestellt. Unerwartet stand die Jugendmusikschule im März 2020 mit Weiterführung ihres Unterrichts vor einer besonderen und innovativen Aufgabe. Das große Engagement aller Beteiligten in Kollegium, Schulleitung, Verwaltung und ehrenamtlichem Vorstand hat stabil ermöglicht die Instrumental- und Vokalunterrichte im Kernbereich der Jugendmusikschule mit elektronischen Medien fortzuführen. Mit Akzeptanz und Dankbarkeit wurde der digitale Unterricht von Schülern und Eltern angenommen, Entgelte wurden stabil eingenommen. Vom Freundeskreis und dem musikschulnahen Irmgard-Benzing-Fond wurden Schülerstipendien für krisenbedingt finanziell geschwächte Familien zur Verfügung gestellt. Ganzjährig konnte der Musikschulbetrieb im Kernbereich weitestgehend ohne Ausfälle durchgeführt werden. Mit wachsender Erfahrung konnten auch Gruppen-, Elementar- und Ensembleunterrichte in den neuen Formaten unterrichtet werden. Sobald in präsenter Form möglich, wurde der Unterricht mit Beachtung der erforderlichen Hygienebestimmungen in der Jugendmusikschule wieder aufgenommen. Bei aktuell niedrigen Inzidenzen finden alle Musikschulunterrichte wieder präsent statt. Weiterhin ersatzlos ausgesetzt sind lediglich Kooperationen in den Kindergärten. Sofern möglich werden die Kooperationsunterrichte nach den Sommerferien zum 01.10.2021 wieder aufgenommen.

Der Musikschulbetrieb in Zahlen

Vor der Corona-Pandemie (Stand 01.03.2020) wurden an der Jugendmusikschule 3295 Schülerbelegungen in 815 Jahreswochenstunden unterrichtet. Durch die Corona-Pandemie weist der Jahresvergleich (Stand 01.03.2021) einen reduzierten Unterrichtsbetrieb mit 1894 Schülerbelegungen in 705 Jahreswochenstunden aus. Das Schuljahr 2020/21 verzeichnet damit etwa 1400 Schülerbelegungen und 110 Jahreswochenstunden weniger als das Schuljahr zuvor. Die Reduzierung erklärt sich daraus, dass Kooperationen mit Kindergärten im Schuljahr 2021/22 ausgeschlossen waren und Klassenunterrichte aufgrund mangelnder technischer Voraussetzung nicht digital durchgeführt werden konnten.

Als krisensicher und stabil erwies sich der instrumentale und vokale Kernbereich. Erhielten im Vorjahr (Stand 01.03.2020) 42% der Gesamtschüler*innen in 1385 Belegungen Einzel- und Gruppenunterrichte in den Instrumental-, Vokal- und Elementarfächern des Kernbereichs, waren es im Jahresvergleich (Stand 01.03.2021) mit 1209 Belegungen 64% der Gesamtschüler*innen, bei leicht reduzierten Schülerzahlen durch den Corona-bedingten Rückgang der Elementarkurse.

Mit 58% der Belegungen umfassten die Kooperationen der Jugendmusikschule vor der Corona-Pandemie (Stand 01.03.2020) 1910 Belegungen mit 70 kommunalen Bildungspartnern, davon 1293 Kinder in den MusikImpulsen, Musikkindergarten und im landesweiten Programm SBS. Corona-bedingt waren die Kooperationen im März 2020 weitestgehend auszusetzen und konnten zum Schuljahr 2020/21 nur reduziert in einigen Schulen wieder aufgenommen werden: im Jahresvergleich (Stand 01.03.2021) unterrichtet die Jugendmusikschule in den Kooperationen mit 651 Belegungen 36% des Gesamtbetriebs, davon 17 Grundschulkurse mit 194 Belegungen in den Ludwigsburger MusikImpulsen.

Instrumental- und Vokalausbildung

Die Instrumental- und Vokalunterrichte im Kernbereich der Jugendmusikschule wurden in der Zeit der Musikschulschließung seit März 2020 ersatzweise mit elektronischen Medien weitergeführt. Die Entgelteinnahmen des Kernbereichs erwiesen sich als eine verlässliche Finanzbasis, die Stipendien der Talent- und Begabtenförderung einmal mehr als wichtige Unterstützung der Instrumentalausbildung: 54 Musikschüler*innen erhielten im Schuljahr 2020/21 ein Stipendium der Talentförderung, 14 Musikschüler*innen ein Stipendium der Begabtenförderung.

Während im Januar 2020 noch 34 Musikschüler*innen aus Ludwigsburg erfolgreich in präserter Form am Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ teilnehmen konnten, wurde der Wettbewerb 2021 durchgehend digital durchgeführt. Aufgrund der Corona-Auflagen für die Erstellung der Wettbewerbsvideos war es nur wenigen Kindern und Jugendlichen möglich, am Wettbewerb teilzunehmen. Immerhin erspielten sich in den höheren Altersgruppen III-VI 10 junge Musiker*innen der Jugendmusikschule mit ihren Wettbewerbsvideos einen Preis im Landeswettbewerb und 3 junge Musiker*innen im Bundeswettbewerb. Ende Juni wurde auch der Regionalwettbewerb 2021 für die jüngeren Teilnehmer*innen bis Altersgruppen II digital ausgerichtet, mit 7 Preisträger*innen der Jugendmusikschule und 6 Weiterleitungen zum Landeswettbewerb. Ausstehend ist die Bundeswertung „Besondere Ensembles“ an der das Celloensemble der Jugendmusikschule mit einer jungen Sängerin als Gast teilnimmt.

Veranstaltungen

Als schöner Ersatz für regulär geplante Konzerte und Veranstaltungen wurden im Sommer 2020 erstmalig in neuem Corona-gemäßigem Profil „Wohnzimmerkonzerte“ mit bis zu 20 Zuhörern im Saal der Jugendmusikschule durchgeführt. Bei steigenden Inzidenzen wurden sie im Frühjahr 2021 mit sehr schöner Resonanz digital veranstaltet. Auch wenn der Klang nicht immer dem entsprach, was ein präsentés Konzert vermittelt, entstanden kleine und sehr feine musikalische Begegnungen, die für alle Beteiligten etwas Besonderes darstellten. Die Kinder waren bestens vorbereitet und die ganze Familie war im Wohnzimmer und am Bildschirm versammelt. Im Juni 2021 folgte mit sehr positiver Resonanz ein erstes digitales Büchereikonzert in Zusammenarbeit mit der Kinderbibliothek. Zum Abschluss eines Schuljahres fast ohne Ensembleunterrichte, entsteht aktuell ein großes Collagenvideo mit 80 jungen Musiker*innen der Jugendmusikschule in einem digitalen Sinfonieorchester.

Auch die traditionelle Informationsveranstaltung „Kinder spielen für Kinder“ für Instrumental- und Vokalanfänger wurde mit den Auflagen der Corona-Pandemie erstmals sehr erfolgreich im digitalen „2.0“-Format durchgeführt. Ergänzend erfolgte die Schülerwerbung in dem ebenfalls neuen Format „Finde Dein Instrument“: interessierte Kinder können nach vorheriger Anmeldung Instrumente ihrer Wahl in 20-minütigen Probeunterrichten kennenlernen. Aufgrund des großen positiven Anklangs wird „Finde Dein Instrument“ im aktuellen Jahr 2021 fortgesetzt. Eine weitere Information zum Instrumentalunterricht bietet über Videos der neue digitale „Instrumentenfinder“ auf der Homepage der Jugendmusikschule.

Zusammen mit dem Freundeskreis der Jugendmusikschule wurde im Sommer 2020 erstmalig der Videowettbewerb „SoundChallenge“ veranstaltet, um den Schüler*innen einen Anreiz zu schaffen, ihre in der Zeit der Musikschulschließung erlernten Musikstücke in neuer Form zu präsentieren. Viele Musikschüler*innen reichten bemerkenswerte kleine Videoproduktionen ein. Aufgrund großen Erfolgs findet der Wettbewerb im September 2021 eine Wiederauflage.

Kooperationen

Mit ihren Kooperationen verfügte die Jugendmusikschule vor der Corona-Pandemie über einen hervorragend ausgebauten Einstiegsbereich in der Breite, bis der Betrieb in Kindergärten und Schulen im März 2020 ausgesetzt wurde. In Zusammenarbeit mit 70 kommunalen Partnern wurden 58% der Musikschulbelegungen extern unterrichtet. Während die Elementarkurse in MusikImpulsen, SBS und Musikkindergarten seit März 2020 ersatzlos ausfallen, konnten instrumentale Grundkurse mit Bläser- und Streicherklassen und die kostenfreie Singschulung in Schulen in angepasstem Präsenzformat oder digital weitergeführt werden.

Sobald Lockerungen der Corona-Pandemie es ermöglichen, werden die Kooperationen auch in den Kindergärten wieder aufgenommen. Zum Neustart der Schulkooperationen veranstaltet die Jugendmusikschule finanziert durch die Matthias-Wissmann-Stiftung kostenfrei ein musikalisches Sommercamp mit Musical und Percussion für Ludwigsburger Grundschüler*innen in der ersten

Woche der Sommerferien. Im Schuljahr 2021/22 übernimmt die Jugendmusikschule die Bläserklasse Schlösslesfeldschule, zum Schuljahr 2022/23 ist die Übernahme der Bläserklasse an der Elly-Heuss-Knapp-Realschule angefragt. Für die Weiterführung des Musicalprojekts Sophie-Scholl-Schule ist auch im Schuljahr 2021/22 eine großzügige Finanzierung aus Bundesmitteln über „Kultur macht stark“ zugesagt, die Finanzierung der „Singenden Grundschule“ an der Friedensschule übernimmt erneut die Matthias-Wissmann-Stiftung.

Die Zusammenarbeit zur Förderung des Kindersingens im landesweiten Netzwerk wurde 2021 mit Online-Veranstaltungen fortgesetzt. Für das Jahr 2022 ist ein zweiter landesweiter „Tag der Kinderstimme“ in den Räumen der Jugendmusikschule im Kunstzentrum Karlskaserne geplant.

Die Zusammenarbeit mit dem Stadtverband Musik ist anhand der Ergebnisse einer Masterarbeit des Instituts für Kulturmanagement an der PH Ludwigsburg zu einer Musikkonzeption für Ludwigsburg im laufenden Gespräch.

Die Ludwigsburger Musikimpulse

Durch Corona-bedingte Schließung der Kindergärten im März 2020 konnten die Ludwigsburger Musikimpulse im Schuljahr 2020/21 nur in Grundschulen durchgeführt werden (194 Belegungen in 17 Kursen). Überbrückt wurde die kursfreie Zeit in den Kindergärten mit digitalen Ersatzkursen, die durch Drittmittelfinanzierung der Ferry-Porsche-Stiftung wöchentlich mit kostenfreiem Zugang angeboten werden konnten und sich in den Wintermonaten einer guten Nachfrage erfreuten.

Sofern die Inzidenzen der Corona-Pandemie es zulassen, erfolgt ein Neustart der Ludwigsburger Musikimpulse zum 01.10.2021. Die Projektleiterin Gudrun Koch bereitet aktuell mit Kindergärten und Grundschulen die Wiederaufnahme des Kursbetriebs ab Herbst vor. Erklärtes Ziel ist es, die Ludwigsburger Musikimpulse nach und nach in vollem Umfang wieder aufzubauen.

In der Hoffnung den erfahrenen Lehrkräftestamm nach einjähriger Corona-Pause weitestgehend wiederzugewinnen, ist mit Neustart der Musikimpulse zum 01.10.2021 die sozialversicherte Festanstellung der Lehrkräfte im projektbefristeten Arbeitsvertrag vorgesehen. Eine damit verbundene dynamisch gestaffelte Erhöhung des Schülerbeitrags bis zum Jahr 2024, bringt im Schuljahr 2021/22 ein monatliches Entgelt in Höhe von 13,50 € mit sich.

Digitalisierung

Die große Innovation der Jahre 2020 und 2021 war eine weitestgehend digitale Durchführung des Musikschulunterrichts, zunächst der Einzel- und Kleingruppenunterricht im Instrumental- und Vokalbereich, später auch der Klassenunterricht des Elementar- und Ensemblebereichs. In kurzer Zeit haben sich Kollegium und Verwaltung einer weitreichenden digitalen Entwicklung gestellt und eine umfassende Expertise aufgebaut, mit der auch für den Musikunterricht unzureichende technische Voraussetzungen gemeistert werden konnten. Sowohl in Fragen des Datenschutzes, wie in der digitalen Übertragung eines angemessenen Klanges kann die Qualität des präsenten Unterrichts bisher nicht annähernd gewährleistet werden. Bereits die Erfahrung der ersten Wochen zeigte diesbezüglich, dass der digitale Unterricht den direkten persönlichen Kontakt nicht ersetzen kann. Dennoch ist es über Monate stabil gelungen den Instrumental- und Vokalunterricht erfolgreich digital durchzuführen. Insgesamt stellen die Digitalunterrichte eine innovative und große Erfahrung für alle Beteiligten, Schüler, Eltern und Lehrkräfte, dar. Durch ein Sponsoring der Stadtwerke Ludwigsburg wurden die Räume der Jugendmusikschule mit zuverlässigem W-LAN ausgestattet, Lehrkräften wurde bei Bedarf ein Dienstablet zur Verfügung gestellt. Auf Grundlage der gewonnenen Expertise ist die Erstellung eines Digitalkonzepts geplant - über die Zeit der Corona-Pandemie hinaus. Um die gesammelten Erfahrungen auszuwerten, wurde im Mai 2021 ein Digitaltag mit dem Kollegium durchgeführt. Drittmittel der Wüstenrotstiftung, Bürgerstiftung und des Rotaryclubs Ludwigsburg in Höhe von 20.000 € ermöglichen die Anschaffung einer grundlegenden Digitalausstattung für die Zukunft.

Finanzentwicklung

Das Wirtschaftsjahr 2020 brachte der Jugendmusikschule Ludwigsburg durch die 10%-ige Kürzung der Kommunalförderung ein negatives Jahresergebnis von -38,9T €, das durch Weiterführung des Unterrichts im Digitalformat und die damit verbundenen Entgelteinnahmen in gewissen Umfang stabil aufgefangen werden konnte. Aufgrund guter Wirtschaftsergebnisse in den Vorjahren kann der negative Jahresabschluss für das Jahr 2020 aus Rücklagen ausgeglichen werden, die jedoch bei Fortdauern der aktuellen Situation keinen finanziellen Ausgleich über einen längeren Zeitraum versprechen können. Der Zuschuss des Landes Baden-Württemberg wurde zuverlässig mit 12,5% pädagogischer Personalkosten ausgezahlt. Die jährliche Anpassung der Unterrichtsentgelte erfolgte in Höhe von 1%. Die Gewährleistung eines weiterhin sozialverträglichen Zugangs zum Musikschulunterricht ist vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie eine wichtige Aufgabe geworden. Mit Drittmittelaufkommen von 59,9T € konnten Sozialstipendien im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie und eine Reihe von Musikschulunterrichten realisiert werden. Erneut erfolgte eine Förderung der Ferry-Porsche-Stiftung in Höhe von 20T €. Die Bundesförderung „Kultur macht stark“ in Höhe von 20T € und 4,5T € der Matthias-Wissmannstiftung haben über die Corona-Einschränkungen hinweg die entgeltfreie Durchführung von Singangeboten in den Grundschulen ermöglicht. Nach Ankündigung einer erneuten 10%-igen Kürzung der kommunalen Förderung ist auch das Jahr 2021 mit – 36,6T € negativ geplant.

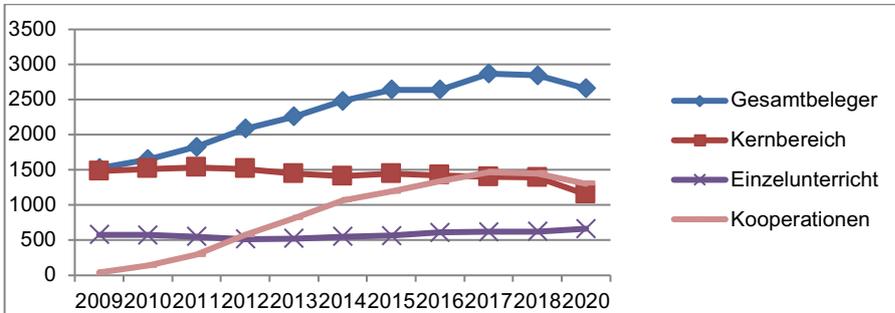
Ausblick

Zukunftsthema der Jugendmusikschule ist vor dem Hintergrund der andauernden Corona-Pandemie vor allem eine stabile Weiterführung des Musikschulbetriebs mit seinen Elementar-, Instrumental-, Vokal- und Ensembleunterrichten und der Wiederaufbau der Kindergarten- und Schulkooperationen mit den Ludwigsburger MusikImpulsen im neuen Schuljahr 2021/22.

Entwicklung der Belegerzahlen

als Jahresdurchschnittszahlen

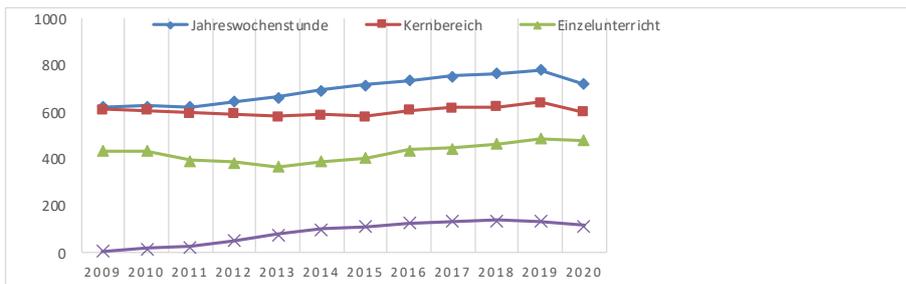
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Gesamtbeleger	1525	1651	1827	2089	2261	2480	2640	2640	2870	2846	2935	2661
Kernbereich	1484	1513	1535	1515	1446	1412	1447	1423	1402	1393	1408	1151
Einzelunterricht	580	573	549	514	522	551	564	610	620	625	661	664
Kooperationen	41	138	292	574	815	1067	1193	1336	1468	1453	1527	1304



Entwicklung der Jahreswochenstunden

als Jahresdurchschnittszahlen

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Jahreswochenstunde	624	630	626	648	666	697	719	738	758	767	785	725
Kernbereich	615	610	599	594	585	592	583	610	622	627	646	605
Einzelunterricht	439	438	396	388	372	393	407	440	449	467	489	484
Kooperationen	9	20	27	54	81	105	114	128	139	140	139	120



Entwicklung der Altersstruktur

als Jahresdurchschnittszahlen

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
0-5	334	387	579	737	797	922	707	1018	683	902	904	715
6 - 9	291	344	358	451	572	675	912	719	1046	897	1023	921
10 - 14	425	432	429	449	421	425	505	449	640	468	450	486
15-18	191	188	163	161	156	152	184	127	237	162	178	169
19-25	47	47	32	28	20	14	17	10	38	17	22	19
26-	65	65	41	49	45	39	37	22	22	25	37	20
Summe bis 25	1352	1398	1561	1826	1966	2188	2325	2323	2644	2446	2614	2310

